

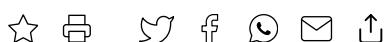
🏠 | Chemnitz | Nach Abschiebestopp für Familie Pham/Nguyen: "Fangen wieder bei Null an"

Erschienen am 20.02.2023

Nach Abschiebestopp für Familie Pham/Nguyen: "Fangen wieder bei Null an"



Von Benjamin Lummer



Hoa Nguyen, Emilia Nguyen und Pham Phi Son (von links) bei einer Solidaritätskundgebung für sie vor der Ausländerbehörde am vergangenen Freitag. Die Behörden schieben sie vorerst nicht ab, erwarten nun aber Integrationsnachweise. Foto: Andreas Seidel

Die vietnamesische Familie wird "vorerst" nicht abgeschoben, kündigte das Rathaus jüngst an. Sie soll nun Integrationsnachweise erbringen. Welche sind das? Und welcher Status könnte der Familie zuerkannt werden?

Chemnitz. Der Vietnamese Pham Phi Son und seine Frau Hoa Nguyen werden sich voraussichtlich in dieser oder kommender Woche mit Vertretern der Chemnitzer Ausländerbehörde treffen. Das hat Dave Schmidtke vom Sächsischen Flüchtlingsrat mitgeteilt; der Verein unterstützt die Familie. Inhalt des Gesprächs werden die Nachweise der "nachhaltig wirtschaftlichen und sprachlichen Integration" der Familie sein, die die Stadt von Pham und Nguyen fordert. Mit Verweis darauf hatte das Rathaus am Freitag angekündigt, die Familie "vorerst" nicht abzuschieben.

Wohl Sprachnachweis auf Niveau A2 gefordert

Bei diesen Nachweisen wird es sich voraussichtlich um Sprachkenntnisse der Stufe A2 handeln. Darunter versteht man die Fähigkeit, sich in einfachen, routinemäßigen Situationen verständigen und beispielsweise die eigene Herkunft und Ausbildung beschreiben zu können. Hoa Nguyen besucht einen Sprachkurs. Sie mache zudem dank ihres Jobs in der Gastronomie Fortschritte, sagt Schmidtke. Pham Phi Son spricht gebrochen deutsch und hat im März einen Termin für eine Sprachprüfung. Sollte die Ausländerbehörde überdies wirtschaftliche Nachweise einfordern, könne man ein Zwischenzeugnis des Arbeitgebers vorlegen, so Schmidtke. Pham und Nguyen arbeiten seit einigen Wochen bei Karstens Gastroservice. Sie sind unbefristet angestellt, aber noch in Probezeit. Firmenchef Manfred Leppelt hatte sich in der vergangenen Woche gegenüber "Freie Presse" lobend über die beiden geäußert.

Welchen Status das Paar und die gemeinsame, 2017 in Deutschland geborene Tochter erhalten, ist unklar. Im Moment sind sie geduldet, das heißt, die Abschiebung ist ausgesetzt, sie bleiben aber ausreisepflichtig. Man strebe eine Aufenthaltserlaubnis aus entweder humanitären Gründen (Paragraf 25 Aufenthaltsgesetz) oder aufgrund "nachhaltiger Integration" (Paragraf 25b) an, erklärt Schmidtke vom Flüchtlingsrat. In jedem Fall würde es auf ein befristetes Recht hinauslaufen, das regelmäßig im Abstand von ein oder zwei Jahren verlängert werden müsste. Ein großer Rückschritt gegenüber Phams früherem Status.

Flüchtlingsrat: "Familie fängt wieder bei null an"

Pham, der vor 36 Jahren als Vertragsarbeiter in die DDR kam und seitdem hier lebt, hatte lange Zeit eine unbefristete Niederlassungserlaubnis. Sie wurde ihm 2017 von der Chemnitzer Ausländerbehörde entzogen, weil er bei einer Reise nach Vietnam eine Sechs-Monats-Frist für Auslandsaufenthalte überschritten hatte. Seitdem sind der 65-Jährige und seine Familie von der Abschiebung bedroht. Versuche, vor der Sächsischen Härtefallkommission ein Bleiberecht zu erwirken, scheiterten wiederholt. "Der Entzug der unbefristeten Niederlassungserlaubnis war fatal", sagt Schmidtke und ergänzt. "Die Familie fängt wieder bei null an."

© Copyright Chemnitzer Verlag und Druck GmbH & Co. KG

Das könnte Sie auch interessieren

Meistgelesen: 12242x

Chemnitz

20.02.2023

In Regionalbahn zwischen Zwickau und Chemnitz: Mann onaniert Teenagerin (17) auf Jacke

Am Sonntagabend ist es in der Mitteldeutschen Regiobahn von Zwickau nach Chemnitz zu einem widerlichen Vorfall gekommen.

Meistgelesen: 3866x

Plauen

20.02.2023

Weiterer Plauener Einzelhändler muss Insolvenz anmelden

Erneut befindet sich ein inhabergeführtes Fachgeschäft in der Kreisstadt in wirtschaftlichen Schwierigkeiten. Den Laden in der Innenstadt gibt es seit mehr als 20 Jahren.



Aus Ihrer Region

Hohenstein-Ernstthal Lichtenstein

20.02.2023

Realität und Nachbau in Lichtenstein im Vergleich

Ein Stück Lichtenstein im Kleinformat gibt es beim Modellbahnclub der Stadt, der am kommenden Wochenende seine Ausstellung präsentiert. Nicht nur der Bahnhof präsentiert sich mittlerweile ganz anders.

Neu auf [freiepresse.de](https://www.freiepresse.de)

Panorama Berlin

21.02.2023

Östlund plant Film über Langstreckenflug ohne Entertainment

Ein Langstreckenflug - und kurz nach dem Start fällt das Entertainmentsystem aus. Regisseur Östlund erzählt, welches Szenario ihn als nächstes interessiert. Er hoffe so auf hilfreiche Rückmeldungen.

Aus Ihrer Region

Hohenstein-Ernstthal Callenberg

20.02.2023